



PRESSEMITTEILUNG

Solaris Bus & Coach. 10 gemeinsame Jahre - vielen Dank!

Bolechowo, 04.04.2006

Die Ursprünge der Firma Solaris Bus & Coach sind in den achtziger Jahren verankert, als der junge polnische Ingenieur und Autowerkstattbesitzer, Krzysztof Olszewski, dienstlich nach Westberlin gereist ist. - Es war genau am 9.

Dezember 1981. Die Rückkehr habe ich für den 14. geplant, doch das, was einen Tag zuvor in Polen passiert ist, hat mich in Berlin aufgehalten. Nach vielen anstrengenden und ärgerlichen Bemühungen konnte mir meine Familie endlich folgen - erinnert sich Olszewski. Im Januar 1982 hat er bei der Firma Neoplan einen Job bekommen. Bereits drei Jahre später wurde er zum Leiter eines Neoplan-Werkes in Deutschland.

Zum Anfang der neunziger Jahre entschied sich Olszewski, in die Heimat zurückzukehren, um die Niederflurbusse von Neoplan auch in Polen zu verkaufen. - Die deutschen Firmenbesitzer erteilten mir dafür ihre Zustimmung und nichts außerdem. So habe ich 1994 auf eigene Faust eine Handelsvertretung „Neoplan Polska“ in Warschau aufgemacht. Noch im gleichen Jahr habe ich den ersten Niederflurbus verkauft - es war das erste Fahrzeug dieser Art in Polen.

Einen Meilenstein in der Firmengeschichte stellte das Jahr 1995 dar. - Ich nahm an der Ausschreibung der Stadt Posen für die Lieferung der Niederflurbusse teil. Und durfte die Hälfte der Bestellung (72 Busse) übernehmen. Allerdings gab es dabei eine Bedingung - die Fahrzeuge sollten in der Stadtnähe gebaut werden. Dies entschied über die Zukunft des Unternehmens - mit dem ersten Auftrag und 36 Mitarbeitern eröffnete ich am 22. März 1996 die Busfabrik „Neoplan Polska“ in Bolechowo bei Posen - erinnert sich Krzysztof Olszewski.

Die Firma von Krzysztof Olszewski wurde innerhalb kurzer Zeit zum Marktführer unter den Niederflurstadtbusherstellern in Polen.

Das Jahr 1999 verzeichnet den nächsten Umbruch in der Firmengeschichte. Solaris Bus & Coach bringt den modernisierten und an die Kundenbedürfnisse angepassten Niederflurstadtbus Urbino auf den Markt. - Innerhalb von sechs Monaten kreierte ich mit einer Gruppe junger polnischer Ingenieure ein vollkommen neues Fahrzeug - den Niederflurstadtbus Urbino - sagt Olszewski. Seine Premiere fand im Mai 1999 bei der Automobilmesse in Posen statt. Der Urbino behauptete sich als Volltreffer und eroberte schnell den nationalen Markt. Bereits ein Jahr später wurde er exportiert. Die erste Auslandsbestellung eines Solaris Urbino 15 kam aus dem tschechischen Ostrau.

Zum nächsten bedeutsamen Wendepunkt kam es am 01. September 2001, als die Firma einen neuen Namen bekam: Solaris Bus & Coach Sp. z o.o. (GmbH). Gleichzeitig kaufte Krzysztof Olszewski den 30-Prozentigen Neoplananteil ab. Seit dem ersten Juli 2005 ist Solaris Bus & Coach eine Aktiengesellschaft.

Heutzutage umfasst die Produktpalette bereits die dritte Generation der Niederflurstadtbusse Urbino (jeweils in der 10-, 12-, 15- und 18-Meter-Länge, mit Diesel- oder Erdgasantrieb),

der Oberleitungsbusse Trollino (entsprechend 12, 15 oder 18), sowie der Reisebusse Vacanza (12 und 13). Hinzu kommen noch Sonderfahrzeuge auf gesonderte Bestellung, wie z.B. eine mobile Blutspendestelle in Form eines Reisebusses.

Die Firma beschäftigt heute über 1000 Mitarbeiter. Nahezu 80% der Solaris-Produkte sind für Auslandskunden bestimmt. Innerhalb seines 10-jährigen Bestehens hat das Unternehmen über 80 Kunden weltweit und 64 Abnehmer in Polen gewonnen. In der Tat gibt es in Polen keine Stadt, die ihr öffentliches Kommunikationssystem ohne Solaris-Busse betreibt. Im Ausland sind unsere Busse in Österreich, Tschechien, Estland, Frankreich, Deutschland, Norwegen, Rumänien, in der Schweiz, in Schweden, Italien, Litauen, Lettland, auf Malta, in der Slowakei und in Ungarn zu treffen.

Überall macht der grüne Dackel - das Urbinosymbol - die Solaris-Produkte unverwechselbar. Die Gattin von Krzysztof Olszewski - Solange Olszewska, die Vizepräsidentin der Firma, hat das Zeichen konzipiert. Vom Anfang an hat sie ihren Mann bei seinen Projekten aktiv unterstützt. - Ich bin unter anderem für das Firmenimage verantwortlich, so wollte ich für unsere Busse ein Symbol haben, das sie auf den ersten Blick von den Konkurrenzprodukten unterscheiden würde. Der grüne Dackel schien perfekt zu passen: er ist lang, wie der Bus selbst; hat kurze Beine, was die Niederflurkonstruktion symbolisieren soll; er braucht nur wenig Futter - und unsere Busse verbrauchen nicht viel Treibstoff; seine grüne Farbe steht für den Umweltschutz, da unsere Produkte umweltfreundlich sind; und vor allem ist er seinem Besitzer so treu, wie wir unseren Kunden - erläutert Solange Olszewska ihr Imagekonzept.

Die zahlreichen Erfolge des Familienunternehmens aus Bolechowo bei Posen wurden mehrfach in Polen und im Ausland preisgekrönt. Kürzlich errang die Firma unter anderem den Titel „Bus Builder of the Year“. In der belgischen Messestadt Kortrijk wurde die Vizepräsidentin von Solaris Bus & Coach, Solange Olszewska, als besondere Persönlichkeit in der Busbranche ausgezeichnet - für ihre Erfolge und dafür, dass ihre Tätigkeit die Kunst des Busbaus geprägt hat. Es macht deutlich, dass die Firma Solaris auch außerhalb der nationalen Grenzen eine Anerkennung gewann.

Solaris Bus & Coach setzt auf ständige Weiterentwicklung. - Wir sind sehr glücklich, dass wir anlässlich des zehnten Jahrestages eine neue Produktionshalle eröffnen können. Für das Jubiläumsjahr haben wir außerdem weitere Produktpremieren vorgesehen. Wir hoffen, dass sich dank unseren treuen Kunden das kommende Jahrzehnt für Solaris Bus & Coach ebenso erfolgreich gestalten wird - sagten Solange und Krzysztof Olszewski.

Bis Ende März 2006 hat Solaris Bus & Coach über 2500 Busse hergestellt. Davon wurden nahezu 1300 Fahrzeuge an die 64 polnischen Kunden ausgeliefert. Der Rest wurde ins Ausland ausgeliefert - in über 80 Städte von 15 europäischen Ländern.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbusen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.